



Badeseen Landkreis Dachau

Naturbad Vierkirchen

Badesaison 2010:
13. Mai bis 19. September 2010

Montag - Freitag:	10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag, Sonn- & Feiertag:	09:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jeweils nur bei schönem Wetter.
Abends länger, abhängig von Witterung und Besucherzahl

Eintrittspreise der Tageskarten	
Erwachsene	2,50 €
Kinder / Jugendliche / Senioren / Rentner / Studenten / Schüler / Schwerbehinderte / Azubis	1,50 €

ab 18:00 Uhr	
Erwachsene	1,50 €
Kinder / Jugendliche / Senioren / Rentner / Studenten / Schüler / Schwerbehinderte / Azubis	1,- €

Kinder bis einschließlich 6 Jahren frei!

Vierkirchen hat mit großer Zustimmung und beispielhaftem ehrenamtlichen Engagement der Gemeindebewohner das Badevergnügen eines Sees direkt vor die Haustüre gebracht.

Anstelle der vormaligen alten Kläranlage entstand in den Jahren 2003 / 2004 das Naturbad VIERKIRCHEN.

Erholung, Spaß und Schwimmvergnügen auf 2000 qm Wasserfläche, hervorragende Wasserqualität und schonender Umgang mit der Natur sind hier auf vorzügliche Weise miteinander verbunden. Es wurden nur naturverträgliche Baumaterialien wie Holz, einheimische Steine und Kies verwendet.

Kernstück des Bades ist die biologische Reinigung des Badewassers in dem separat angelegten Regenerationsteich (1500 qm). Hier werden in einem Selbstreinigungsverfahren unter strengen ökologischen Gesichtspunkten die Verunreinigungen auf rein biologischem Wege in mineralische Salze umgewandelt. Zahlreiche Wasserpflanzen im Regenerationsteich, wie Schilf und Seerosen, nutzen diese Nährstoffe.



Damit wird in Verbindung mit dem Naturbad das besondere Ambiente erreicht. Das Wasser ist durch den gänzlichen Verzicht auf herkömmlichen Chemikalieneinsatz für Jung und Alt sehr gut verträglich. Die Wasserqualität wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ständig kontrolliert.

Die Seele baumeln lassen, in Ruhe die einheimische Natur genießen, viel Spaß haben und dabei im weichen, klaren Wasser baden, das können Sie im Naturbad VIERKIRCHEN.

Die schöne Lage, ein natürlicher Sprungfelsen, urige Stege und das Kinderbecken lassen den Besuch des Naturbades VIERKIRCHEN zu einem erholsamen Erlebnis werden.





Bergkirchner See (Bergkirchen)

am Sportgelände

Badesee Neuhimmelreich

am Ortseingang von Günding her kommend

Eisolzrieder See

Er liegt rd. 2,5 km südwestlich von Bergkirchen, neben der Autobahnbrücke an der Gemeindeverbindungsstrasse von Eisolzried in Richtung Bergkirchen-Lus. Im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen für das neue GADA-Gewerbegebiet konnte der in unmittelbarer Nähe befindliche See flächenmäßig erweitert werden. Durch Flächenzukauf konnte der vorhandene Bereich in etwa verdoppelt werden, sodass die Gesamtfläche nun ca. 8,9 ha beträgt (Wasserfläche 3,25 ha). Künftig werden ein Kiosk, sanitäre Einrichtungen und ca. 320 Parkplätze den Badegästen zur Verfügung stehen.

Nach der Vergrößerung der Wasser- und der Liegefläche, der Anbindung ans Radwegenetz und der Bereitstellung eines Schmutzwasserkanal-Anschlusses wird dieses Erholungsgebiet dem Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V. unterstellt, damit die ordnungsgemäße Nutzung und der Betrieb an diesem Badesee erhalten bleibt. Durch diesen Ausbau soll nicht nur für die Arbeitnehmer im benachbarten Gewerbegebiet, sondern für die gesamte westliche Münchner Region ein Erholungsgebiet geschaffen werden.

Im Süden unserer Gemeinde, zwischen Birkenhof und Langwieder See, ist vor einigen Jahren ein großes Erholungsgebiet entstanden. Initiator ist der Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V., in dem auch die Gemeinde Bergkirchen Mitglied ist. Der Langwieder See und der Lußsee entstanden im Zuge des Autobahnbaus A8 bzw. A99 in den Jahren 1935 bis 1938 bzw. 1995 bis 2000. Der Birkensee entstand durch Entkiesung für die Güterumgehungsbahn Olching - Trudering im Jahr 1938.

Die Rekultivierungsmaßnahmen ergaben ein Erholungsgebiet, das nahezu keine Wünsche offen lässt. In diesem Seengebiet ist aus dem Gemeindegebiet Bergkirchen der Birkensee eingegliedert.



Birkensee



Im Lorenzer Reichswald am Autobahnkreuz Nürnberg liegt der bei FKK-Anhängern beliebte Birkensee, der durch das Grundwasser des Röthenbachs versorgt wird. Das Gewässer entstand 1938 durch Entkiesung für die Güterumgehungsbahn Olching - Trudering. In den 1980er Jahren wurde die Größe des Birkensees durch einen Sandabbau auf 20 m verdoppelt. Seine benachbarten Seen wie Luß- und Langwieder See liegen im Münchener Stadtgebiet, wobei der Birkensee zum Gebiet der Gemeinde Bergkirchen im Landkreis Dachau gehört.

Freizeit

Der Birkensee ist mit einer Wassertiefe von 6m der flachste im Badedreieck Langwieder See, wodurch er sich im Sommer sehr schnell erwärmt. Ganze 900 m des Ufers und verschiedene Liegewiesen stehen den Badegästen, die besonders die ausgezeichnete Wasserqualität genießen dürfen, zur Verfügung. Das Badedreieck Langwieder See wird bei einer Außentemperatur ab 24 Grad von dem neuen Badebus des MVV angefahren. Ob die Besucher des Birkensees am Strand Sonne tanken oder im Rahmen Ihres Abendspaziergangs das stille Gewässer umrunden möchten, Entspannung ist hier garantiert. Die Nutzung von Motor-, Segel- und Elektrobooten ist möglich, was den See auch für Freunde des Wassersports sehr interessant macht. (sn)

Waldschwaigsee



Der Waldschwaigsee liegt zwischen Dachau und Karlsfeld mitten im Dachauer Moos. Der See verdankt seine Entstehung dem Straßenbau. Bei der Entwicklung vom Baggerloch zum Badesee wurde wenig landschaftsgestaltend eingegriffen.

Im naturnahen Gewässer liegt eine natürliche Insel die unter Naturschutz steht und somit nicht von den Badegästen genutzt werden darf. Sie ist Brutplatz für zahlreiche Wildgänse. Die Wasserqualität des Sees ist sehr gut. Rund um den See befinden sich Liegewiesen.

Die Ufer fallen relativ steil ab. Es gibt einen Kiosk mit Bierbänken, das Parkplatzangebot ist sehr begrenzt.

Regattaparksee

Der Regattaparksee ist ein künstlicher See im Nordwesten von München. Lediglich das Nord- und Westufer des Regattaparksees sind zum Baden freigegeben. Das südliche Drittel des Regattaparksees ist ein umzäuntes Biotop.

Das Ufer des Regattaparksees fällt fast überall sehr flach ab, was gerade bei Familien mit Kleinkindern sehr beliebt ist. Die gute Wasserqualität sowie die hellen Kieselsteine lassen den See sehr "blau" erscheinen. In Ufernähe ist der Grund zu sehen, Algenbewuchs ist an den von Badegästen frequentierten Stellen nicht oder nur wenig vorhanden. Die umliegenden Liegewiesen sind stellenweise durch hohe Bäume beschattet.



und weitere Seen:

Landkreis Dachau:

Mückensee, Karlsfelder See, Obergrashofer See, Stadtweiher Dachau,

Landkreise Fürstentum:

Pucher Meer

Ein seit Mitte der 70er Jahre durch Kiesabbau entstandener Baggersee mit bis zu 10 m Tiefe. Größe 8,7 ha Land, 5,7 ha Wasser und ca. 3,4 ha Liegewiesen sowie 0,9 km ausgebaute Uferlänge. Cirka 600 Parkplätze, Gaststätte, Sandspielplatz, Beach- und Volleyballplatz und eine Badeinsel



Viel Spaß am See!